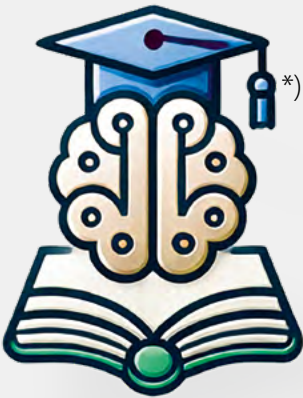


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

6. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach



Mit KI die
Bildungswelt
gestalten

*Mithilfe von Chat-GPT erstellt

Freitag, 15. November 2024
13:30 – 18:00 Uhr
Hermann-Stamm-Realschule
Schwabach

PROGRAMM

13:30 Uhr	Registrierung und Ankommen
14:00 Uhr	Eröffnung Oberbürgermeister Peter Reiß
14:10 Uhr	Vortrag
15:00 Uhr	Podiumsdiskussion
15:45 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Parallele Fachforen
17:30 Uhr	Abschlussplenum
18:00 Uhr	Ende

Programmänderungen vorbehalten.
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

14:10 VORTRAG

Effektiv Lernen mit KI – die Schlüsselkompetenz der Zukunft

Prof. Dr. Tina Seufert, Professorin für Lehr-Lernforschung an der Universität Ulm und Direktorin der School of Advanced Professional Studies sowie Präsidentin der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik

Künstliche Intelligenz spielt eine zunehmend wichtige Rolle in verschiedenen Lebens- und Arbeitsbereichen, auch in der Bildung. KI-Technologien ermöglichen individualisierte Lernangebote, Feedback oder adaptive Assistenz. Um KI effektiv nutzen zu können, müssen Lernende und Lehrende jedoch über grundlegende KI-Kompetenzen verfügen. Dazu gehört ein grundlegendes Verständnis von KI-Technologien, einschließlich ihrer Anwendungen, Möglichkeiten und Herausforderungen.

15:00 PODIUMSDISKUSSION

KI verstehen, gestalten, verantworten

Umfassende Bildung im Bereich KI erfordert sowohl technisches Wissen als auch ethisches und soziales Verständnis, um die Chancen der KI-Technologien verantwortungsbewusst zu nutzen. Wie können wir in Schul- und Arbeitswelt mit der Komplexität und rasanten Entwicklung des Themas Schritt halten? Diskutieren Sie mit!

Prof. Tina Seufert, Professorin für Lehr-Lernforschung an der Universität Ulm

Tina Wölfl, wissenschaftliche Mitarbeiterin, FAU Schöller-Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsinformatik

Jörg Schreiber, Lehrer Karl-Dehm-Mittelschule Schwabach, informationstechnischer Berater digitale Bildung

Moderation: Joscha Falck, Lehrer und Schulentwickler, Referent und Fortbildner für Innovation in Schule und Unterricht

① Vorurteile und Stereotypen vermeiden

KI-Kompetenzen in Bildung und Arbeitswelt

Tina Wöfl, wissenschaftliche Mitarbeiterin, FAU Schöller-Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft

In einem rasanten Tempo verändert KI verschiedenste Lebens- und Arbeitsbereiche. Um den Anforderungen gerecht zu werden und mit KI richtig umgehen zu können, werden KI-Kompetenzen von immer größerer Bedeutung. Mangelhafte KI-Kompetenzen bergen das Risiko von Vorurteilen, Stereotypen und einer Vielzahl von Gefahren. Die Fähigkeit, auf KI-Kompetenzen zurückzugreifen, ermöglicht es, Chancen effizient zu nutzen und sich gegen potenzielle Herausforderungen zu wappnen.

② KI für das Gemeinwohl

Wie die Bundesagentur für Arbeit Künstliche Intelligenz zur Weiterentwicklung ihrer Services zur Berufsorientierung nutzt

Dr. Frank Pelzel, Teamlead Kompetenz Center für KI & ML, IT-Systemhaus der BA

Im Kompetenz Center für KI im IT-Systemhaus der BA werden KI-Lösungen und datenbasierte Produkte gebaut, um Prozesse zu verbessern und Entscheidungen zu unterstützen. In welchen Bereichen der Berufsorientierung kommt KI zum Einsatz und welches Potential, aber auch welche Risiken stecken dahinter? Diesen und weiteren KI-Themen widmet sich dieses Forum und lässt hinter die Kulissen der größten Behörde Deutschlands blicken.

③ 47 Liter Trinkwasser – eine ethische Auseinandersetzung

Aspekte von KI an (außer)schulischen Lernorten erfahren

Susanne Grube, Leitung Programme, Bildung und Labore am Zukunftsmuseum (Deutsches Museum Nürnberg)

Die Nutzung generativer KIs wie Midjourney oder ChatGPT hat zu Diskussionen über Einsatzmöglichkeiten bis hin zu Überforderung geführt. Auch ethische Aspekte werden immer häufiger Diskussionsgegenstand. Es braucht neutrale Orte, an denen ein öffentlicher Diskurs darüber stattfinden kann – so ein Ort ist das Zukunftsmuseum. Im Workshop sollen Vermittlungsansätze zu ethisch-praktischen Fragen rund um KI (nicht nur generative) an den Ausstellungsthemen vorgestellt und ausprobiert werden.

④ KI schon in der Grundschule?

Erste praktische Erfahrungen im Rahmen eines bayerischen Bildungsprojekts

Martin Roth, Schulleiter der Grundschule Heilsbronn und das KI-Team der Bildungseinrichtung

Seit Herbst 2022 läuft das bayernweite Bildungsprojekt KI@school, (Stiftung Bildungspakt Bayern; Förderung: vbw). In Arbeitstagungen erhalten die teilnehmenden Schulen grundlegende Informationen zu ethischen Themen, rechtlichen Aspekten, Grundlagen der Datenerhebung, usw. Die Schule testet und evaluiert passende Apps, Programme bzw. technische Werkzeuge zur Umsetzung von KI-gestütztem Lernen. In diesem Workshop werden die Programme und Geräte vorgestellt und können selbst erprobt werden.

⑤ sbs@school: KI passend gemacht

Chat-GPT und DALL-E datenschutzkonform in Schulen einsetzen

Nadine Müller und Julia Reinhart, Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach - Höchststadt a.d. Aisch

Datenschutz im Schulkontext: Die vom SBS Herzogenaurach im Rahmen des bayerischen Modellversuchs KI@School schulintern entwickelte Software sbs@school ermöglicht es, Chat-GPT und die Bildgenerierungssoftware Dall-E datenschutzkonform und vielfältig in der Schule zu nutzen. Im Workshop wird das Tool vorgestellt und Einsatzszenarien erläutert. Die Teilnehmenden haben anschließend die Möglichkeit, sbs@school selbst auszuprobieren.

⑥ ChatGPT, Fiete & Co.

Lernförderliches Feedback mit Künstlicher Intelligenz

Joscha Falck, Lehrer und Schulentwickler, Referent und Fortbildner für Innovation in Schule und Unterricht

KI-Feedback kann die Unterrichtsqualität verbessern, Lernende beim Lernen unterstützen und Lehrkräfte effektiv entlasten. Im Workshop werden überblickshaft KI-Feedback-Tools sowie didaktische Ansätze vorgestellt und erprobt. Zudem soll reflektiert werden, welche Potenziale in KI-Lernbegleitungs-Systemen stecken. Neben den Praxisphasen ist Zeit zum Austausch rund um das Thema KI im Unterricht eingeplant. Der Workshop richtet sich an KI-Einsteigerinnen und -einsteiger und an Fortgeschrittene.

6. BILDUNGSKONFERENZ DER STADT SCHWABACH

Mit KI die Bildungswelt gestalten

Chancen und Herausforderungen beim Lehren und Lernen mit künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) hat das Potenzial, die Bildungslandschaft nachhaltig zu transformieren. Durch personalisiertes Lernen kann KI individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden eingehen. Zudem können KI-gesteuerte Systeme die Lehrenden bei Routineaufgaben entlasten.

Trotz der vielen Chancen durch KI gilt es, auch die erheblichen Herausforderungen, die damit verbunden sind, zu meistern. KI-Systeme sollen fair und unvoreingenommen agieren, um soziale Ungleichheiten nicht zu verstärken. Ethisch-moralische Aspekte müssen diskutiert sowie Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen beachtet werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen, Technologieunternehmen und politischen Entscheidungsträgern ist erforderlich, um eine Zukunft zu gestalten, in der KI eine positive Rolle in der Bildung spielt.

Wir laden Sie ein zu Austausch, Debatte und Reflexion über den Einsatz von KI im Bildungskontext und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens
04.11.2024 online unter
www.schwabach.de/bildungskonferenz
zur Veranstaltung an.



QR-Code zu Anmeldung

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Bildungskommunen“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



VERANSTALTUNGORT

Hermann-Stamm Realschule Schwabach
Waikersreuther Straße 9a, 91126 Schwabach
www.rs-schwabach.de

Buslinie 664 bis Gutenbergstraße

Buslinie 663 bis Wasserwerk

Fußweg von Schwabach Zentrum ca. 10 min

Parken: Öffentliche Parkplätze an der Schule



VERANSTALTERIN

Stadt Schwabach

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Stadt Schwabach

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

Jessica Kardeis M.A., Veranstaltungsleitung

Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach

Telefon 09122 860-151, Fax -155

E-Mail: jessica.kardeis@schwabach.de